

Söder bestätigt Arnold



Minister deutet im BR an: Keine Blauzungen-Impfpflicht – SPD-Agrarexperte: Jetzt Zwangsgeldbescheide und Kontopfändungen aufheben

Der aufopferungsvolle Kampf gegen die Blauzungen-Impfpflicht in der Landwirtschaft hat sich letztendlich gelohnt. **Horst Arnold**, Agrarexperte der Landtags-SPD, hat sich von Anfang an für die mündige Bauernschaft eingesetzt und damit konsequent für die Freiwilligkeit der Blauzungen-Impfung gekämpft. Zahlreiche Bäuerinnen und Bauern wurden seit 2008 mit Zwangsmaßnahmen, Buß- und Zwangsgeld sowie Kontopfändungen wegen ihrer Impfverweigerungen überzogen. Die eingesetzten Impfstoffe waren weder auf die Folgen der Fruchtbarkeit der Tiere noch auf die Auswirkungen auf Fleisch- und Milchqualität für die Verbraucherinnen und Verbraucher getestet.

Gegenüber dem Bayerischen Rundfunk gab heute Staatsminister Dr. Söder zu verstehen, dass sein Ministerium für das Jahr 2010 nicht mehr auf die Durchsetzung der Impfpflicht beharren wird.

Horst Arnold: „Nunmehr begrüße ich erstmals Staatsminister Dr. Söder im Lager der Vernunft und der Verhältnismäßigkeit. Ich erwarte aber auch, dass die noch anhängigen Verfahren angemessen erledigt werden, das heißt dass Zwangsgeldbescheide und Kontopfändungen aufgehoben werden.“ Dabei muss Minister Söder ebenfalls Farbe bekennen und den Landrätinnen und Landräten sowie Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeistern vernünftige Richtlinien an die Hand geben.

(14.10.2009)

© SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag